

# Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblatt

unabhängiges Heimat- und Anzeigenblatt für die Stadt Wolkenstein einschließlich der Ortsteile Gehringswalde mit Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Kostenlos an alle Haushalte | sonst. Preis 1,00 EUR

25. Ausgabe - 02. Mai 2015

- > Pfingstwanderung
- > 20 Jahre „Firebirds“
- > Burgfest Wolkenstein
- > Ortsumgehung Falkenbach
- > Militärgeschichtliches Museum Wolkenstein e. V.
- > Aussichtstürme und Aussichtsfelsen im Erzgebirge
- > Kurparkfest Warmbad
- > Dorffest im Nachbarort Großsolbersdorf

**Herausgeber und Redaktion:**  
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,  
Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein,  
Telefon 037369 9444, Fax 9942,  
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de,  
Internet: www.druckerei-schuetze.de



ISSN 2196-1751

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein und der Ortsteile Gehringswalde, Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion übereinstimmen. Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und der gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Druckerei gestattet.  
Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich.  
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Juni 2015. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 18. Mai 2015. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Texte und Anzeigen ab!



alte Postkarte von Wolkenstein

**Achtung! 4 x 2 Freikarten** für das **24. Burgfest in Wolkenstein** zu gewinnen  
Einfach am 08. Mai 2015 zwischen 16:00 und 16:15 Uhr anrufen unter der Telefonnummer 037369 88519\*

\*Normaltarif aus dem dt. Festnetz. Pro Person können 2 Freikarten gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Monat stehen in Wolkenstein zwei größere Veranstaltungen an: das 24. Burgfest in Wolkenstein (Seite 7), zu dem wir wieder 4 x 2 Freikarten verlosen und das 18. Kurparkfest im Kurpark im Ortsteil Warmbad am 30. und 31. Mai mit einem Programm für die ganze Familie – Seite 9.

Neues von der Umgehungsstraße Falkenbach finden Sie auf der Seite 4 und 5 dieser Ausgabe. Die Arbeiten sind inzwischen weit vorangeschritten.

König Friedrich August I. wird sich am 30. Mai in Wolkenstein aufgrund „10 Jahre Militärgeschichtliches Museum“ einfinden. Mehr dazu auf Seite 6.

Über die Aussichtstürme im Mittleren Erzgebirge wird auf Seite 8 und 9 berich-

tet. Frieder Berger hat dazu ab Mitte Mai auch wieder Bergtouren geplant. Wir wünschen Ihnen interessante und erholsame Feiertage im Mai.

Es grüßt herzlich die Redaktion des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes  
Achtung: Am 15. Mai 2015 bleibt die Druckerei Schütze geschlossen.

## Antwortbrief an Herbert Leidl †

Lieber Herbert, immer wenn wir uns getroffen haben, warst du mir, neben der menschlichen Seite, ein Gesprächspartner mit viel Fachwissen. Deine Hinweise zu einzelnen Bäumen, zu mehr Naturbelassung statt Streichholzrasen und zum Umgang mit dem Stadtwald waren mir wichtige Hilfestellungen bei meiner Arbeit.

So haben wir uns mehrmals im Kurpark getroffen und sind einzelne Wege gemeinsam abgelaufen. Es war nicht mehr nur die Meinung eines Naturschützers und Naturliebhabers, sondern meine Sensibilisierung für ältere Menschen mit einem Rollator.

Bei unserem letzten Gespräch zum Mittagessen am Markt war der Bäderweg ebenso Thema. Da konnte ich dir berichten, dass wir Thermalbad Wiesenbad und Warmbad an einer Auffrischung arbeiten. Wie du es in deinem Brief an einigen Stellen bemerkst, sind die Eigentumsverhältnisse ein ganz wichtiges Kriterium. Viele Eigentümer haben keine Probleme, wenn Gäste und Wanderer „ihre Wege“ mit benutzen. Wo es nicht erwünscht ist, müssen wir dies akzeptieren. Polmerberg und Eschenbachtal sind herrliche Landschaftsausschnitte in unserer Heimat. Ich

werde diesen Vorschlag noch einmal in die Runde geben. Der ursprüngliche Ansatz der Barrierefreiheit dürfte zwischen beiden Kurorten nicht zu stemmen sein. Wir sollten akzeptieren, dass dies eine Mittelgebirgslandschaft mit teils steilen Flusstälern ist.

Als zum Herbstende der Weg im Bereich Oberau plötzlich Holzlagerplatz war, haben wir nicht schlecht gestaunt. Wenn der Frost vorbei ist, werden wir uns das Ergebnis des Aufräumens betrachten. Gleichfalls ist ein Anruf zum Freitagnachmittag wenig erwärmend, dass auf dem Krankeberg ein verrosteter Ofen liegt. Manche Wanderwege halten die Landwirtschaftsgeräte, die Forstfahrzeuge, die Quad's, die Geländemotorräder, die Starkregenfälle nicht aus. Hier spielt die Ich-Zentrierung dieser Gesellschaft eine große Rolle.

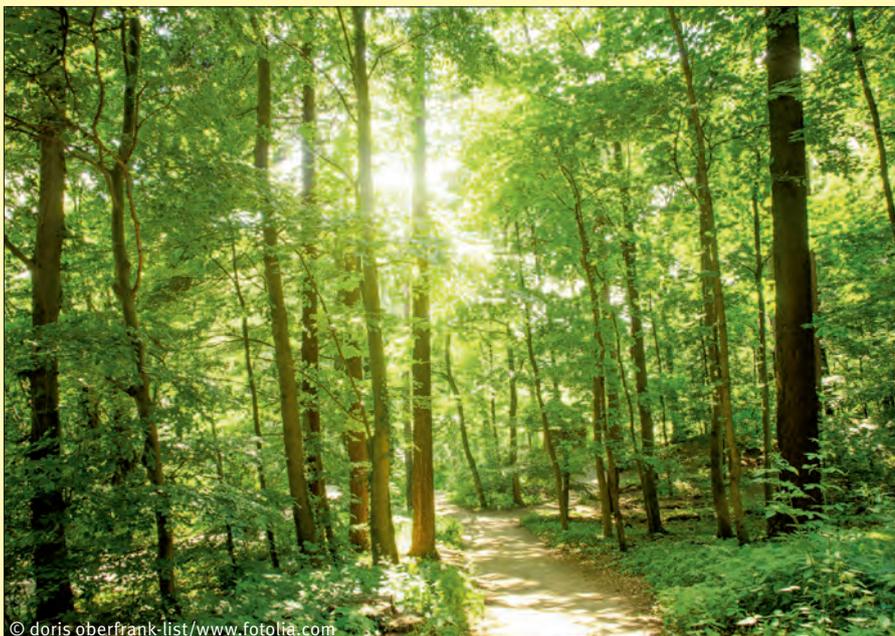
Der Bau eines Gehweges zwischen Warmbad/Gehringswalde – Wolkenstein wurde mit der einst beginnenden Kurortentwicklung in den 90er Jahren mit Absicht unterbunden. In diesem kleinkarierten Gedankenwerk möchte ich nicht herum rühren. Wir werden versuchen, mit den Grundeigentümern und den Möglichkeiten unserer Finanzen dies zu verbessern. Das

neue Hotel verändert. Es bedingt Öffnung. Wir können uns dem nicht entziehen. Ich sehe es als Chance für uns. Zurück zum Weg Herbert, ein Betreten des Deponiekörpers ist nicht gestattet. Leider haben wir für uns noch keine ausreichende Zahl Bauwilliger für die Butterleithe gewinnen können. Den alten Verbindungsweg hat die Gemeinschaft unserer Vorfahren im Müll verschwinden lassen. Der Stufenweg ließe sich mit einer größeren Geldsumme sicher verbessern. Dann stehen wir auf dem Feld. Ein Fußweg an der Straße bedeutet Grunderwerb und Ausbau mit einer Böschung. Es ist alles machbar, wenn man es bezahlen kann.

Das Anpflanzen von Alleen hat uns beide öfters beschäftigt. Dies bedarf der Bereitschaft der Grundstücksanlieger. Neupflanzungen sollten mit Abstand zum Straßenrand erfolgen. Dort hat das Straßengrundstück längst geendet. Dies ist der Kreis in dem sich eine Gesellschaft dreht, die von Alleen schwärmt, aber sich der Gestaltungsspielräume beraubt hat. Wenn dann im Herbst die großen Laubbäume ihr „hässliches Laub“ in unsere Vorstellung von deutscher Landschaftsordnung schmeißen, dann sieht der Wert dieser Bäume nur noch das schnelle Brennholz vor.

Ja Herbert, manchmal sitze ich allein beim Mittagessen. Die, die sich über fehlende Gaststätten beschwerten, sitzen nicht drin. Es ist wie mit den großen Laubbäumen, aber nicht vor meinem Fenster. Wir haben viel über diese Gegensätze lachen können. Als jetzt die Winde einige Äste in Wohnbereichen abwarfen, hatte ich Fragen, aber du warst nicht da. Dies ist der Begriff des Menschen, der fehlt. In unserer Lebensauffassung der Ersetzbarkeit eines jeden, waren wir uns auch einig. So bestimmt jeder mit seinen Taten, wie ihn die Gesellschaft sieht. Du bist bei vielen in sehr angenehmer Erinnerung und wir haben manche Stunde in unserer gemeinsamen Wolkenstein-Warmbad-Zeit verquatscht, gelebte Gemeinschaft.

In Hochachtung  
Wolfram Liebing  
Bürgermeister

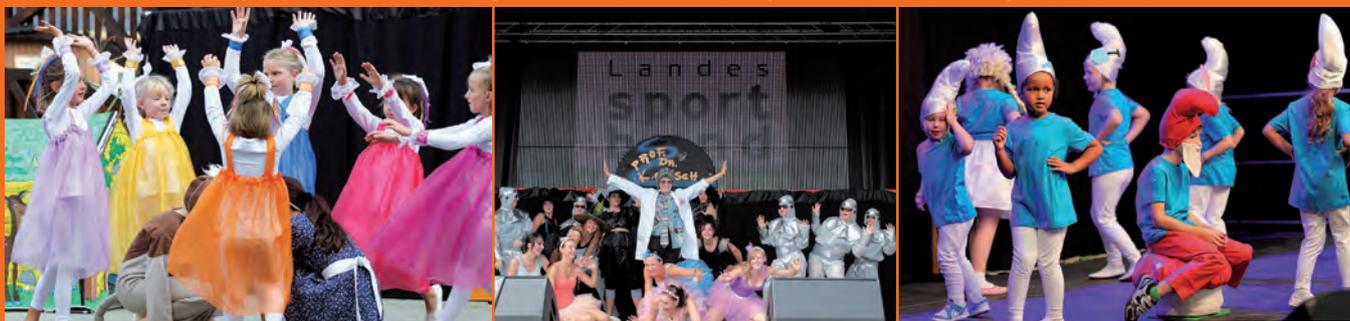


# Wir werden 20 und wollen mit Euch am 06. Juni 2015 feiern!!!

## Die Firebirds vom SV Schönbrunn



Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr | Ab 22:00 Uhr Disco | Eintritt 5,00 Euro | Ratskellersaal Wolkenstein

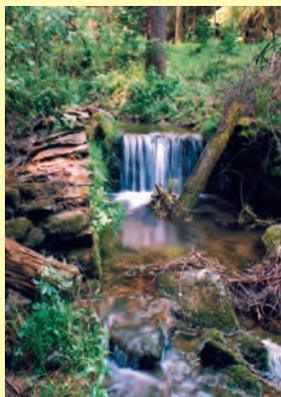


**Verschiedene Programmhöhepunkte:**  
Tanzshow der Firebirds SV Schönbrunn | „De Schallis aus'n Arzgebirg“



## Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V. Pfungstwanderung 2015

Wie schon angekündigt führt der Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V. auch in diesem Jahr wieder einen traditionellen Pfingstausflug durch. Los geht's am 24. Mai 2014 um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz Wolkenstein. Wir möchten hiermit alle Kameraden, Vereinsmitglieder und alle Gäste einladen, mit uns wieder einen schönen Tag auf Schusters Rappen zu verbringen.



### Geplanter Ablauf:

- START: 10:00 Uhr auf dem Marktplatz von Wolkenstein.
- mit Bus auf den Sauberg nach Ehrenfriedersdorf
- für Interessierte besteht die Möglichkeit 11:00 Uhr ins Bergwerk einzufahren (bitte bei Anmeldung mit angeben)
- gemütliches Mittagessen
- frisch gestärkt geht die Wanderung dann los Richtung Heidelbachtal
- das Heidelbachfest lädt mit Blasmusik und allerlei Erfrischungen zu einer Rast ein
- anschließend begehen wir den 2. Teil der Wanderung mit Wolkenstein als Ziel

Da wir auch in diesem Jahr einen Bus gemietet haben und daher nur begrenzt Platz zur Verfügung steht (max. 60 Personen), ist eine rechtzeitige Rückmeldung umso wichtiger!!! Spätester Anmeldetermin ist der Himmelfahrtstag, also der 14. Mai.

Anmelden bei: Lars Neubert, Rosenweg 8, 09429 Wolkenstein  
Telefon: 01525 3502000 oder per Mail: Lars.Neubert@mab.km3.de

## Kirchliche Veranstaltungen in Wolkenstein, Schönbrunn und Hilmersdorf

### Sonntag, 10. Mai – Rogate

09:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft in Hilmersdorf  
10:00 Uhr Familiengottesdienst in Schönbrunn  
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wolkenstein, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenstein, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Sonntag, 17. Mai – Exaudi

09:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft in Hilmersdorf  
10:00 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn und Wolkenstein, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hilmersdorf  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Schönbrunn und Wolkenstein, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wolkenstein, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Samstag, 30. Mai

17:00 Uhr Festliches Konzert in Wolkenstein am Vorabend zur Jubelkonfirmation mit dem Kirchenorchester Drebach

### Sonntag, 31. Mai – Trinitatis

09:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Wolkenstein, anschließend Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst  
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Schönbrunn, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Sonntag, 07. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr 4. Turnhallengottesdienst in Falkenbach  
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wolkenstein, gleichzeitig Kindergottesdienst  
08:30 Uhr Gottesdienst in Hilmersdorf

## Die Ortsumgehungsstraße Falkenbach (Teil 16)



Dieses Bild ist kein verspäteter Aprilscherz – sondern es ist eine Aufnahme vom Karfreitag. Nicht nur auf der Baustelle war vorübergehend der Winter eingezogen. Witterungsbedingt konnten die Baumaßnahmen in der Woche vor Ostern nicht alle planmäßig durchgeführt werden. Aber machen wir der Reihe nach weiter. Der Damm in Richtung der großen Brücke ist weitestgehend aufgefüllt. Unmengen an Material wurden aus dem unteren Trassenbereich angefahren. Nun fehlen „nur“ noch der Frostschutz und der Asphalt.



Im Bauwerk 5 wurden die vorhandenen Stufen soweit mit Beton aufgefüllt, dass eine schiefe Ebene entstand, die die Grundlage für das Bachbett bildete. Zwischen den Bauwerken 4 und 5 entstand ebenfalls das zukünftige Bachbett. Nach dem Ausbaggern erfolgte das Einbringen einer Steinschüttung. Diese verhindert bei starker Wasserführung das Wegschwemmen des Untergrundes und dient gleichzeitig als Drainage. Noch ist der Weg für den Bach nicht freigegeben. Im Einlaufbereich des Durchlasses 4 und im Auslauf-



bereich des Durchlasses 5 sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Rings um die Brückenflügel der Durchlässe und an der Schutzmauer beim Hochspannungsmast gegenüber vom Sportplatz wurden Pflastersteine gelegt.



Eine Füllung aus Pflastersteinen erhielt am 20. März auch die Verkehrsinsel im zukünftigen Abfahrtsbereich in Richtung Falkenbach.



Die Montage des Brückengeländers auf dem Bauwerk 4 erfolgte am 30. März. Die einzelnen Teile für das Geländer am Bauwerk 3 liegen auch schon bereit.



Während die Bereiche in den Brückenflügeln der großen Brücke (Bauwerk 3) bis zum Überbau mit Frostschutz aufgefüllt wurden, arbeiten seitlich an den Widerlagern Kollegen einer einheimischen Firma an der Verblendung mit Natursteinen aus Gneis. Es ist eine mühevollen Arbeit, da fast jeder Stein extra zurecht geschlagen werden muss, damit ein Muster entsteht, von dem ein Außenstehender sagt, dass da kein System dahinter steckt. Auf der zweiten Seite ist bereits ein Betonelement mit der Jahreszahl „2014“, dem Baujahr der Brücke, eingearbeitet wurden.



Damit die Streckenentwässerung in Richtung B 101 weiter geführt werden kann, waren noch einmal einige Sprengungen notwendig. Mittlerweile liegt eine weitere Ladung Betonschächte zum Einbau bereit.



Auch für das Erreichen des richtigen Höhengniveaus der Trasse im unteren Bereich lag noch hartes Gestein im Weg. Vom 24. bis 26. März erfolgten die letzten Sprengungen auf dieser Baustelle.



Der untere Trassenbereich bildet den derzeitigen Schwerpunkt der Arbeiten. Der Verlauf der neuen Straße lässt sich bereits gut erkennen.



Auch aus Wolkenstein ist dieser Teil der Baustelle recht ordentlich zu sehen.



Da die Böschungen bereits profiliert werden, entsteht schon ein ziemlich fertiger Eindruck. Es ist aber natürlich noch jede Menge zu tun. Mit der Anbindung an die B 101 wird der nächste große Schritt bis zur Fertigstellung getan sein. Dann wird auch relativ schnell die Schotterpyramide als Unterbau für die Asphaltierung zusammen schrumpfen und die begonnene Beräumung des Areals wird weiter fortgesetzt werden können.



Fast unbemerkt von den großen Aktivitäten im unteren Bereich, wurde begonnen, den geplanten Wanderweg oberhalb der Kleingärten bis zur Abfahrt nach Falkenbach anzulegen.



Für die Sächsische Bau GmbH ist das Projekt „Ortsumgehung Falkenbach“ abge-



schlossen. Nachdem über den Portalen am Bauwerk 1 noch die Fundamente für den Schutzzaun entstanden, wurde am 26. März der erste Baucontainer der Sächsischen Bau GmbH abgeholt. Jetzt musste noch alles beräumt und verstaut werden, bevor am 07. April die anderen Container von der Baustelle verschwanden.



Nur das transportable stille Örtchen kündete noch eine Weile davon, dass an dieser Stelle etwas gewesen sein muss.

Ich denke, dass ich jetzt wieder einmal aufhören muss. Bis zum nächsten Mal wünsche ich allen Lesern eine schöne Zeit.

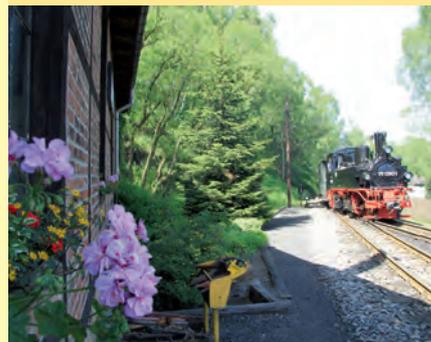
Angelika Graupner  
Falkenbach

### AUSFLUGTIPPS:

#### Frühlingserwachen im Preßnitztal Dampflokfahrttage

**01. bis 03. Mai 2015**  
Frühlingsdampf u. a. mit der  
I K Nr. 54

**14. bis 17. Mai 2015**  
Dampf zu Himmelfahrt



Weitere Infos unter  
[www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de)

## Militärhistorisches Museum Wolkenstein e. V. und das Grenadierbataillon von Spiegel e. V.



In diesem Jahr begeht das Militärhistorische Museum sein 10jähriges Bestehen in Wolkenstein. Für Sachsen zeigt es eine einmalige Ausstellung zur Königlich Sächsischen Armee der Napoleonzeit. Wir haben mit unserem Angebot ein sehr breites Publikum weit über unsere Grenzen hinaus gefunden. In unserem Museum konnten wir Besucher aus England, Schottland, Wales, Frankreich, Belgien, Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Tschechien, Polen, Spanien, Italien, Russland sowie aus Australien und den USA und aus anderen Bundesländern Deutschlands begrüßen.

Über 20 Sonderausstellungen wurden bisher im Museum gezeigt, wie zum Beispiel „Geschichte in Zinn“; „Königin Luise von Preußen“ zum 200. Todestag der Monarchin; „Carl Heinrich Stilpner“ als Soldat im Regiment Prinz Maximilian; „Sächsische Militärgewehre“; „Tsingtau“ sowie die große internationale Wanderausstellung „Christmas Truce – kleiner Weihnachtsfrieden 1914 in Flandern“. Die Eröffnung fand in Wolkenstein statt, dann in Ploegsteert (Belgien), Armentières und Frelinghien (Frankreich), in Bodelwyddan Castle (Wales) und ist zur Zeit noch in Zwickau sowie im walisischen Nationalmuseum in Cardiff zu sehen.

Am Samstag, 30. Mai 2015, wird der Sächsische König Friedrich August I., alias Jürgen Standke aus Leipzig, am Schloss Wolkenstein von Offizieren, Soldaten des Grenadierbataillon von Spiegel und Zivilisten nach seiner Rückkehr aus preußischer Gefangenschaft in Friedrichsfelde (07. Juni 1815) herzlich empfangen.



*Einzug König Friedrich August I. durch die Ehrenpforte am Pirnaischen Schlag*

In diesem Zusammenhang wird der Sächsische König das 10jährige Bestehen unseres Museums mit uns feiern.

Außerdem bieten wir am diesem Tag den Besuchern des Militärhistorischen Museums im Torhaus des Wolkensteiner Schlosses (1. Etage) den ersten Teil der etwa 10.000 Zinnfiguren der Studiensammlung vom Brigadegeneral a. D. Wolfgang Gülich zur Besichtigung an. Es handelt sich um kulturhistorische Zinnfiguren Soldaten europäischer Armeen um 1812/1813 bis 1815. Im Herbst diesen Jahres wird die Ausstellung komplett sein und dem interessierten Publikum auf Voranmeldung gezeigt werden.



*Sonderausstellung Geschichte in Zinn*



*Exerzieren Grenadierbataillon von Spiegel*

In Vorbereitung befindet sich eine außergewöhnliche Sonderausstellung über „Sächsische Militärpistolen“, die von Juni bis November besichtigt werden kann.

Wir danken allen Freunden und Förderern unseres Museums für die Treue bei der 10jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit.



*Sonderausstellung Tsingtau*

*Biwak mit Marketenderie*



*Sonderausstellung Königin Luise von Preußen*



**Zauberhafte Reise in die Zeit des Mittelalters**



# 24. Burgfest Wolkenstein vom 14.05. bis 17.05.2015

Hiermit wird kund und zu wissen getan, dass am 14. Mai diesen Jahres zu Christi Himmelfahrt und den drei Tagen hernach für das Volk zu Wolkenstein und seinen Gästen fürderhin ein gar mittelalterliches Spektakulum stattfindet.

Handwerker gekleidet wie einst, kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst Hand anlegen. **Marionettenbauer, Kerzenzieher, Kettner, Spinnerei, Schmied, Filzerin** und andere mehr zeigen ihre Fertigkeiten und bieten ihre Waren zum Kauf feil.

Der **Marktvogt** kontrolliert die Maße und Gewichte und lässt manch armen Sünder des Platzes verweisen. **Wahrsager** und **Wunderheiler** treiben ihr Unwesen und auch das Bettelvolk fehlt nicht.

Im Ritterlager kann man die Mannen von „**Panem Cotidianum**“ beim Lagerleben und bei ihren grobschlächtigen Raufereien und Auseinandersetzungen beobachten. Mit Schwert und Schild verteidigen sie ihre Auffassung von Ruhm und Ehre, ebenso die ihnen Schutzbefohlenen gegen Überfälle, Diebe und allerlei Gesindel.

Im Zentrum dieses bunten Treibens aber, stehen die Musikanten mit ihren alten Liedsätzen und Melodeyen. Es erklingen historische Instrumente wie Sackpfeifen, Schalmeien, Hörner, Flöten, Cister, Fiedel, Radleier und Trommeln.

*Programmhöhepunkte zu Christi Himmelfahrt*



- 09.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst
- 10.00 Uhr Zünftiger Frühschoppen mit Pichlovanka (Marktplatz)
- 11.00 Uhr Historischer Umzug aller Vaganten, Gaukler, Ritter, Grenadiere und des Marktvolkes  
Eröffnung des historischen Marktes durch den Burgherren (Marktplatz)
- 11.30 Uhr Das kleine Volk wird unterhalten durch den Ritterclub Wolkenstein e.V. (an der Linde)
- 12.00 Uhr Chibraxa fürs kleine Volk (Burghof)
- 12.30 Uhr Blasmusik für die Ohren (Marktplatz)
- 12.45 Uhr Musik auf Sackpfeife und Trummel (Burghof)
- 13.45 Uhr Cradem Adventure- Musik aus alter Zeit (Burg unten)
- 14.30 Uhr Umzug durch die alte Bergstadt
- 15.00 Uhr historisch Melodey (Burghof)
- 15.00 Uhr Las Fuegas (Burg unten)
- 15.15 Uhr Platzkonzert der Schallis aus dem Erzgebirg
- 15.45 Uhr Geschichtenzeit mit Chibraxa (Burghof)
- 16.15 Uhr Donner & Doria mit hist. Melodey (Burg unten)
- 16.30 Uhr Gaukeley mit Frank (Burghof)
- 17.30 Uhr Tanz und Unterhaltungsmusik (Marktplatz)
- 18.00 Uhr Chibraxa für Groß & Klein (Burghof)
- 18.00 Uhr Ritterkampf um Ruhm und Ehre (Burg unten)
- 18.45 Uhr Immer noch Frank mit Gaukeley (Burghof)
- 19.00 Uhr Donner & Doria - hist. Melodey (Burg unten)
- 21.00 Uhr Ritterkampf bis es kracht (Burg unten)
- 22.00 Uhr Feuerwerk über Wolkenstein

Großes Abendspektakel, bei dem das Feuer nur so durch die Luft geworfen wird, dass dem Volke die Mäuler offenstehen

In historischer Gewandung spielen am Donnerstag und Freitag die Musikanten von „**Cradem Adventure**“ und „**Donner & Doria**“ die Musik des Mittelalters.

Die Spielleut „**Sandsacks**“ werden in urwüchsiger Gewandung am Samstag und Sonntag ein Feuerwerk der Musik darbieten – mitreißend zum Tanze, wohlthuend dem Ohre aber auch leise für's Gemüt.

Wie es Sitte und Brauch im Mittelalter war, fanden sich an diesen Tagen auch Gaukler und anderes Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk auf das Trefflichste zu unterhalten.

So auch die Hexe „**Chibraxa**“, die den Froschkönig mal anders erzählt. Sie braut den Trank, der unverwundbar macht.

Der Gaukler „**Immernochfrank**“ unterhält mit loser Zunge das Volk und bringt mit seinen Kunststücken alle zum Staunen.

Reimesprecher „**Theo Theodor**“ geleitet das herbeigeeilte Volk durch die Darbietungen und sorgt mit volltrefflichst Wortesreim für Kurzweyl.

Die Feuerkünstlerinnen von „**Las Fuegas**“ verbindet Weiblichkeit mit dem Element Feuer.

Zu erleben ist eine Fakirdarbietung und der Tanz mit Scherben, Säbel und vielem mehr. Erlebet, wie es einst zwischen Hell und Dunkel war.

Fürs leibliche Wohl sorgen **Backstube, Gar-küchen und Tavernen**. Laben kann man sich an Metbier, Met, Kräuterfladen, Räuberspieß und manch anderen Gaumenfreuden. Die Lager sind zum Bersten gefüllt.

Ein solcher Markt wird richtig zum Erfolg, wenn sich viele beteiligen und sich fangen lassen von der Stimmung, welche die Handwerker, Gaukler, Bettler und Marktweiber verbreiten.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und lassen Sie sich entführen in eine Zeit vor hundert Jahren von Jahren, weg vom Alltagsstress, hinein in ein ursprüngliches Markttreiben – ein Vergnügen!

**Achtung! 4 x 2 Freikarten zu gewinnen – Am 8. Mai anrufen – Siehe Titelseite**

**Entlaufen / Vermisst**



Unsere Katze Fanny ist am 17.04.2015 in Wolkenstein-Butterleithe entlaufen. Sollten Sie Keller, Schuppen oder Garage besitzen, schauen Sie doch bitte einmal nach, ob sich die Katze dort versteckt hat. Vielen lieben Dank!  
Telefon 037369 6556 oder 0173 3703734

**Steinmetzbetrieb Marcel Bergers**

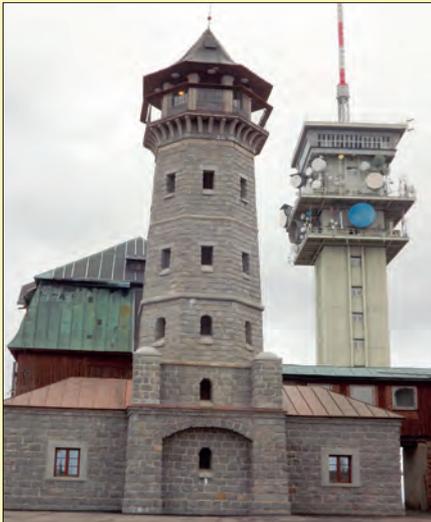
Grabmale  
Restaurierung  
Bau



09487 Schlettau  
Bahnhofstraße 3  
Tel.: 03733-65004  
Handy: 0174-9272200  
[www.steinmetz-bergers.de](http://www.steinmetz-bergers.de)

## Aussichtstürme und Aussichtsfelsen im Erzgebirge

### 4. Aussichtstürme im Mittleren Erzgebirge



*Keilberg-Turm*

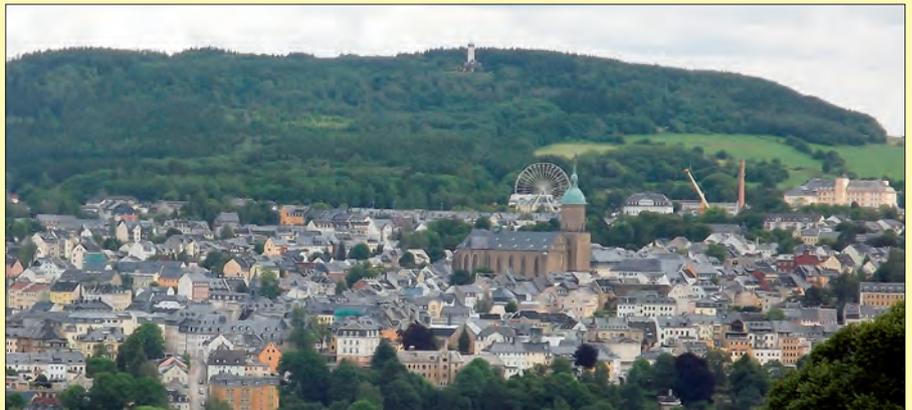
Der höchstgelegene Aussichtsturm des Erzgebirges steht auf dem Keilberg. Schon 1894 wurde der Vorgänger des jetzigen Bauwerks eröffnet. Mit 17 Metern Höhe ist er zwar kein Riese, aber der neue Turm bietet einen guten Blick über die weitere und nähere Umgebung. Nachdem er viele Jahre wegen Baufälligkeit nicht bestiegen wurde, konnte er nach knapp zweijähriger Bauzeit 2013 wieder eröffnet werden. Leider ist das Berghotel, welches hier steht, immer noch in einem desolaten Zustand und für den höchsten Gipfel des Erzgebirges einfach ein Armutszeugnis.



*Aussichtsturm im Fichtelberghaus*

Anders sieht es dagegen auf dem höchsten Punkt Sachsens, dem Fichtelberg aus. Nach einer wechselvollen Geschichte konnte im Jahre 1999 das Fichtelberghaus mit dem integrierten Aussichtsturm eingeweiht werden. In 31 Metern Höhe lässt auch hier die Sicht über die Region nichts zu wünschen übrig. Bei günstigstem Wetter kann man sogar das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig erkennen. Im Neunhundert-Meter-Bereich stehen im Gebiet des Mittleren Erzgebirges keine Aussichtstürme.

Die nächsten, aber sehr bekannten Bauten befinden sich auf dem Bärenstein und auf dem Pöhlberg. Beide sind in die



*Blick vom Schreckenberg über Annaberg auf das Berghotel Pöhlberg*

Berghäuser integriert und gehören zu den sehenswertesten Türmen in unserem Gebirge. Das Haus auf dem Pöhlberg wurde 1897 errichtet, der Turm erreicht eine Höhe von 35 Metern und gehört damit zu den höchsten im Gebirge. Der Bau auf dem Bärenstein entstand erst 1913, die Höhe des Aussichtsturmes beträgt 30 Meter. Auf beiden Türmen befinden sich Informationstafeln, die dem Besucher das Erkennen der Umgebung erleichtert.

Zu den ältesten Türmen im Erzgebirge gehörte der Carola-Turm auf dem Scheibenberg, 1891 erbaut, musste er allerdings 1971 wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Im Jahre 1994 wurde dann der neue Aussichtsturm mit einer Höhe von 29 Metern eingeweiht. Freistehend in achteckiger Form erbaut, ist er heute das Wahrzeichen der Stadt und der Stolz der Scheibener. Das Berggasthaus, welches sich neben dem Turm befindet wurde 1892 eröffnet und nach Umbauten und Modernisierung 1992 in seiner heutigen Gestalt den Gästen präsentiert.

Auch im Bereich der Siebenhunderter gibt es im Mittleren Erzgebirge keinen Turm. Einen einzigen findet man in der Höhenlage von sechshundert Metern. Es handelt sich um die Drei-Brüder-Höhe bei Marienberg, dort befand sich der im Jahre 1883



*Berghotel Bärenstein mit Aussichtsturm*

erbaute Prinzeß-Marien-Turm mit einer Höhe von 18 Metern. Er wurde 1977 abgerissen, erst im Jahre 1994 wurde ein neuer Metallturm geweiht, der 24,3 Meter hoch ist. Geboten wird ein sehr guter Rundblick in alle Himmelsrichtungen, leider fehlt auf der Plattform die entsprechende Information, was es zu sehen gibt. Das von der Touristinformation Marienberg heraus gegebene Faltblatt, welches die Sicht vom alten Turm zeigt, ist leider unvollständig und zum Teil auch falsch. Hier wäre es unbedingt notwendig, Informationstafeln anzubringen.

Auf tschechischer Seite befinden sich noch zwei weitere Türme im mittleren Bereich unseres Gebirges. Auf dem Hasistejn (575 m Höhe), wurde der Bergfried der Burg Has-



*Neuer Aussichtsturm auf dem Scheibenberg*



*Neuer Aussichtsturm auf der Drei-Brüder-Höhe*

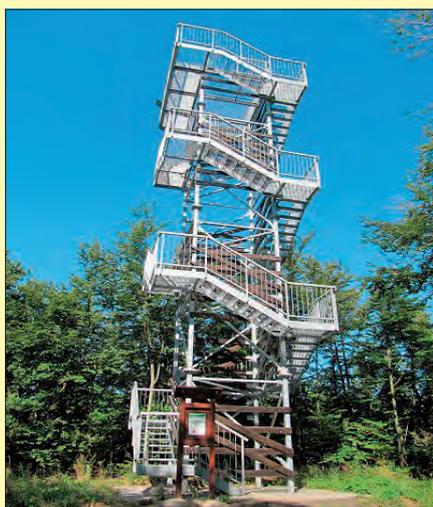


*Bergfried der Burgruine Hassenstein*

senstein wieder als Aussichtsturm zugänglich gemacht. Die gesamte Anlage gehört zu den am besten erhaltenen Burgen dieser Region. Leider steht im Internet unter Wikipedia eine falsche Höhenzahl, der Berg ist rund 575 m hoch und nicht wie angegeben, 625 Meter. Am einfachsten erreicht man die Anlage über die Straße 13 ab Komotau in Richtung Karlsbad, die Abfahrt zur Burg ist ausgeschildert und nicht zu verfehlen. An der gleichen Straße liegt einige Kilometer vorher ein weiterer Aussichtsturm auf dem Skrivanci vrch, zu Deutsch Lerchenberg. Auch hier gibt es eine Abfahrt in der Ortschaft Zelena, ein Wanderweg führt zur höchsten Stelle in 461 m Höhe. Der aus Metall errichtete Turm steht aber nicht am höchsten Punkt, sondern einige Meter weiter westlich. Er ist 16 Meter hoch und wurde 2011 errichtet. Damit gehört er zu den jüngsten Aussichtstürmen der Region. Zwei weitere Türme sind auf sächsischer Seite noch bekannt. Einer war Aussichtsturm, wurde aber stillgelegt. Es handelt sich um den 20 Meter hohen Turm auf dem Adelsberg. Im Zuge der Besetzung der Tschechoslowakei im Jahre 1968 sollten am Fuße des Adelsberges Raketenstellungen erbaut werden. Damit diese Aktionen, zu denen es dann aber nicht kam, keiner beobachten konnte, wurde auf Befehl der Staatssicherheit die Treppe im Aussichtsturm entfernt. Bis heute hat sich niemand gefunden, der einen Einbau neuer Treppen vorgenommen hätte. Da sich der Eingang inzwischen im Wohnbereich der Wirtsleute befindet, besteht kaum Interesse an einer Veränderung der Situ-



*Nicht mehr begehrter Turm auf dem Adelsberg*



*Aussichtsturm auf dem Skrivani vrch*

ation. Um Aufnahmen von der Umgebung zu machen, wird die Aussichtsplattform mittels einer Strickleiter erstiegen. Auf dem Schreckenbergr bei Annaberg-Buchholz steht eine Turmuine, die weder als Aussichtspunkt, noch als Buranlage errichtet wurde. Zwischen 1854 und 1856 von arbeitslosen Annabergern erbaut, war es eine Art Notstandsarbeit. Heute würden wir von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sprechen, die von reichen Bürgern der Stadt finanziert wurde. Man kann ins Innere des Turmes steigen, aber es führt keine Treppe zur Krone. Der Blick auf den Pöhlberg und die Stadt ist aber bemerkenswert. Erreichbar ist die höchste Stelle recht leicht, ein ausgeschilderter Wanderweg führt zur Höhe.



*Turm auf dem Schreckenbergr*

**Die Erhebungen des Erzgebirges**  
**Band 2 Die Siebenhunderter, Sechshunderter und Fünfhunderter**  
 144 Seiten,  
 Format 16,5 x 22 cm,  
 Softcover, geschrieben  
 von Frieder Berger  
 aus Wolkenstein



[www.berge-im-erzgebirge.de](http://www.berge-im-erzgebirge.de)

**Bergtouren sind wieder geplant**

Ab Mitte Mai sind wieder Bergtouren zu den Tausendern geplant. Termine wurden noch nicht festgelegt. Wer Interesse für die Fahrten hat, der kann sich unter Telefon 037369 9682 bei mir melden.

*Frieder Berger*

**Veranstaltungen Mai / Juni 2015 in Wolkenstein und Umgebung**

03.05. | 10:30 Uhr und 14:30 Uhr  
**Schlossführungen in Wolkenstein**  
 Schloss Wolkenstein

04.05. | 19:00 Uhr  
**Kegelmeisterschaft der Männer**  
 SV 1961 Gehringswalde e.V.  
 Kegelbahn Hilmersdorf

05.05. | 19:30 Uhr  
**Kegelmeisterschaft der Frauen**  
 SV 1961 Gehringswalde e.V.  
 Kegelbahn Hilmersdorf

10.05. | 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
**Frühlingsspaziergang von A-Z**  
 Kräuter-Wildkräuter Wanderung  
 AmbrossGut Schönbrunn

14. bis 17.05.  
**24. Burgfest Wolkenstein**  
 Schloss, Haus des Gastes, Innenstadt

17.05. | 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
**Frühlingsfest** im AmbrossGut  
 Schönbrunn mit dem Bürgerhaus  
 Drebach

30.05. – 31.05.  
**18. Kurparkfest** mit buntem  
 Programm für die ganze Familie.  
 im Kurpark im Ortsteil Warmbad  
**Samstag, 30. Mai**  
 12:45 Uhr Bäderwanderung von Thermalbad  
 Wiesenbad zum Kurort Warmbad

15:30 Uhr Kindertanzgruppe aus Schönbrunn  
**„The Firebirds and the little Firebirds“**  
 15:30 Uhr 8 Häschen haben sich im Kurpark  
 versteckt  
 17:00 Uhr **„Das Leuteliederhaus“**  
 Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren  
 18:00 Uhr Staunen! Träumen! Lachen!  
 mit dem Zauberkünstler Mathieu Anatrella  
 18:00 Uhr Modellbootfahren Kurparksee  
 20:15 Uhr Let's Rock mit **„Chamäleon“**  
**Sonntag, 31. Mai**

14.00 Uhr Big Band der Musikschule  
 des Erzgebirgskreises  
 15:00 Uhr Staunen! Träumen! Lachen!  
 mit dem Zauberkünstler Kay Gellrich  
 15:00 Uhr 8 Häschen haben sich im  
 Kurpark versteckt  
 16:00 Uhr Volksmusiknachmittag mit  
 dem **„Duo Leuchtfener“**  
 Weitere Infos unter Telefon  
 037369 151-15 oder [www.warmbad.de](http://www.warmbad.de).

07. Juni 2015 | 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
**Kinder- und Milchfest**  
 AmbrossGut Schönbrunn  
 Nähere Informationen erhalten Sie  
 unter Telefon 037369 87681.

07.06. | 15:00 Uhr  
**Swingender Nachmittag mit  
 der Bigband der TU Chemnitz**  
 Konzertplatz in Warmbad

**Vermieten ab 01.07.2015 2-Raum-Wohnung** in Gehringswalde, 50 m<sup>2</sup>, KM 250,00 Euro + NK + Stellplatz, Interessenten bitte telefonisch unter 037369 9369 melden

**Verkaufe 28-er Herrenfahrrad** (neuwertig) für 90,00 Euro sowie **Fernglas Praktika DIANA** 8 x 56 für 60,00 Euro, Telefon: 0174 4689323

**Verkaufe Garten** (300 m<sup>2</sup>) in Kleingartenanlage „Abendruh“ Gehringswalde, Wasser- und Stromanschluß vorhanden. Nachfrage bei Telefon 037369 9543

### Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben

## Erna Reuter

geb. Börner  
\* 06.04.1920 † 05.04.2015

und möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Kollegen für die erwiesene Anteilnahme bedanken.

In liebevoller Erinnerung  
**Ulrich und Kathrin Reuter**  
**Marco Reuter**

Wolkenstein, im April 2015



# Seinako

Seife & Naturkosmetik aus dem Erzgebirge



Inhaberin Romy Neubert . Bergstraße 32a  
09518 Großrückerswalde . OT Streckewalde  
www.seinako.de . willkommen@seinako.de  
Tel.: 01 72 / 79 72 047

Öffnungszeiten: Mi und Fr von 10 bis 17 Uhr,  
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

## Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde



**Heizungsanlagenservice**  
**Elektroinstallation**

Immer für Sie erreichbar:

Telefon Büro: 03735 64389

Telefon privat: 03735 90460

Mobil: 0172 7028084

E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

**Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.**  
**Wir beraten Sie gern.**



## Renovierung des Jehmlich-Hauses in der Marienberger Straße in Wolkenstein



Über der unteren Fenster-Ecke hat sich früher ein Stuckelement befunden (nackte Frau mit Kind)

**Wer hat noch Bilder / Infos dazu?**

Peter Reiner

Telefon Guntram Petzold 037369 859937  
oder E-Mail preiner@iway.na

## DANK

Wir haben Abschied genommen  
von unserem lieben Ehemann und Vater

## THOMAS HELMERT

\* 05.04.1953 † 23.03.2015

Tief bewegt von der Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen zuteil geworden ist, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, seinen ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den früheren Arbeitskollegen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer T. Uhlig, dem Kirchenchor und dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

In Liebe und Dankbarkeit  
**seine Geli**  
**und Sohn René**  
**im Namen aller Angehörigen**

Schönbrunn-Niederau, im März 2015



# Großolbersdorfer Dorffest



## 5. – 7. Juni 2015

**Freitag, 5. Juni 2015**

- 18.30 Uhr** Feierliche Eröffnung des Großolbersdorfer Dorffestes in der Kirche  
mit der Heimatgruppe „Drebacher Krokusmäd“
- 19.00 Uhr** Großolbersdorfer Erlebnisnacht mit kostenlosem Taxibetrieb  
Kirche Großolbersdorf, Sättlerhaus, Schnitzerheim, „Böhm“- Schmiede,  
St. Gideon Erbstollen, Nummernschildmuseum, Jugendclub, Feuerwehr Großolbersdorf,  
Feuerwehr Hopfgarten, Töpferei Estel Hopfgarten,  
Feuerwehr Hohndorf, Atelier Fritz Böhme Hohndorf
- 22.30 Uhr** Dachdisco mit „De Schal(l)ies“ im Jugendclub Großolbersdorf

**Samstag, 6. Juni 2015**

- 8.00 Uhr – 23.00 Uhr** Reitturnier des RFV „Sankt Hubertus“ mit Dressur- und  
Springprüfungen sowie Flutlichtdressur und Flutlichtspringen
- 10.00 Uhr – 2.00 Uhr** Festzeltbetrieb am Reitplatz (Zelt bei kühler Witterung beheizt)
- 13.00 Uhr – 17.00 Uhr** Erzgebirgspokal der Feuerwehren im Löschangriff auf dem Sportplatz
- Ab 19.00 Uhr** Tanz und Spaß im Festzelt mit der Diskothek „Starlight“

**Sonntag, 7. Juni 2015**

- 9.00 Uhr – 16.00 Uhr** Festzeltbetrieb am Reitplatz (Zelt bei kühler Witterung beheizt)
- 9.00 Uhr** Volleyballturnier am Reitplatz oder in der Turnhalle bei schlechtem Wetter
- Ab 9.30 Uhr** 11. Vereinslauf von Großolbersdorf
- 10.00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche
- 11.00 Uhr** Mittagsschoppen mit den Marienberger Blasmusikanten
- Ab 13.00 Uhr** Gaudisportfest des RFV „Sankt Hubertus“ – Großer Kindernachmittag  
mit Sport, Spiel und Spaß

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
EINTRITT FREI!**



## Gaststätte Zum Schloßberg Wolkenstein



Vom 14.05. bis 31.05.2015, findet unsere

### „BAYERISCHE WOCHEN“

auf dem Schloßplatz statt

Wir laden ein zu Grillhaxe, Krenfleisch, Nürnberger Bratwürstl,  
Fränkischer Sauerbraten, Weißwurst, Obazda, Wurstsalat u.v.m,  
dazu frisches Franziskaner Hefeweizen  
vom Fass oder Paulaner Münchner Festbier vom Fass

Es freut sich auf Ihren Besuch die Gaststätte „Zum Schloßberg“

**Schloßplatz 7 · 09429 Wolkenstein · Telefon 037369 88963**

**www.schlossberg-wolkenstein.de**

Vorschau für 2015: 22.07. – 09.08.2015 Rouladenwochen • 16.09. – 07.10.2015 Fischwochen • 04.11. – 22.11.2015 Schlachtfest

#### Zusendung des Heimatblattes

Sollten Sie außerhalb unseres Verteilgebietes wohnen, können Sie zum Preis von 7,35 Euro für drei Ausgaben das Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblatt abonnieren und an Ihre Anschrift senden lassen. Das Abonnement ist jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen kündbar.

**Ja**, Bitte senden Sie das Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblatt ab Ausgabe ..... an folgende Adresse:

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail-Adresse: .....

Abschnitt ausschneiden und an  
Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein,  
Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

tolle renovierte

#### 3-Raum-Wohnung

unterm Dach mit sonnigen Aussichten,  
81 m<sup>2</sup> Wohnfläche, direkt in Wolkenstein  
mit großem Tageslichtbad mit Wanne,  
Gartennutzung möglich,  
Miete + Nebenkosten 550 Euro  
Besichtigung unter 037360 40143

*Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche  
sowie die Geschenke anlässlich meiner*

### *Konfirmation*

*möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,  
ganz herzlich bei allen Gratulanten bedanken.  
Ich habe mich sehr darüber gefreut.*

*Lukas Großwendt*

*Wolkenstein, 19. April 2015*

